Stadt Werneuchen

Stadtverordnetenversammlung Werneuchen

Niederschrift zur 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen

Werneuchen, 25.01.2021

Ort: Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen

Tag: 17.12.2020

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 18 Mitglieder.

Anwesend sind:

Herr Karsten Dahme

Herr Oliver Asmus

Herr Thomas Braun

Frau Jeannine Dunkel

Herr Sebastian Gellert

Herr Thomas Gill

Frau Elfi Gille

Herr Maik Grabsch

Herr Alexander Horn

Frau Simone Horn

Frau Germaine Keiling

Herr Matthias Köthe

Frau Kristin Niesel

Herr Burghard Seehawer

Herr Karsten Streit

Herr Frank Kulicke

Abwesend sind:

Herr Mirko Schlauß

Herr Holger Schulze

Gäste: Fr. Fähmann, Fr. Dahme, Fr. Rothgänger, Fr. Ramin, Fr. Hupfer, Hr. Faupel, Hr. Günther (Verwaltung), Hr. Dahlke (GF Stadtwerke), Hr. Lochner (GF WBG); Hr. Miekley, Hr. Gerigk (Stadtwehrführung), Hr. Krakau (MOZ), ca. 20 Gäste

Protokollantin: Fr. Wolf (Verwaltung)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 29.10.2020
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Haushalt 2021
- 6.1 Beschluss-Nr.: DIELINKE/036/2020 - Beschluss über saubere Luft für unsere Schülerinnen und Schüler – Anschaffung von Luftreinigungsgeräten für Schulen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Werneuchen (Antrag zum Haushalt 2021 der Stadt Werneuchen)
- 6.2 Beschluss-Nr.: DIELINKE/038/2020 - Werneuchen bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürger der Stadt Werneuchen und veranstaltet 2021 ein Kinder- und Familienfest (Antrag zum Haushalt 2021 der Stadt Werneuchen)
- 6.3 Beschlüsse zur Fertigstellung Multifunktionsgebäude
- 6.3.1 Beschluss-Nr.: DIELINKE/SPD/WiW/039/2020 - Fertigstellung des Multifunktionsgebäudes mit Mehrgenerationsansatz (Antrag zum Haushalt 2021 der Stadt Werneuchen)
- 6.3.2 Beschluss-Nr.: FIN/148/2020 - Antrag zur Änderung des Haushaltsplanentwurfes 2021 vom Dezember 2020- hier Veranschlagung eines investiven Zuschusses für den Bau des Multifunktionsgebäudes mit Mehrgenerationenansatz
- 6.4 Beschluss-Nr.: UWW/CDU/021/2020 - Beschluss über Antrag zum Haushalt 2021 der Stadt Werneuchen – Beschaffung von mobilen Endgeräten für den digitalen Sitzungsdienst
- 6.5 Beschluss-Nr.: Fin/146/2020 - Beschluss zum Haushalt der Stadt Werneuchen 2021
- 7 Beschluss-Nr.: Fin/147/2020 - Beschluss zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung

kommunaler Jahresabschlüsse

- 8 Beschluss-Nr.: Bv/435/2020 - Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Wohngebiet Am Lindenweg“ der Stadt Werneuchen
- 9 Beschluss-Nr.: Bv/446/2020 - Beschluss über die Prioritätenliste der Stadt Werneuchen für die Planung 2021 und 2022
- 10 Beschluss-Nr.: Ow/026/2020 - Beschluss zur Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Werneuchen (Stadtordnung Werneuchen)
- 11 Beschluss-Nr.: Bv/410/2020 - Beschluss zur Einleitung eines Aufhebungsverfahrens für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sport- und Freizeitpark Löhme“
- 12 Beschluss-Nr.: Bv/447/2020 - Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Grundschule im Rosenpark“ der Stadt Werneuchen
- 13 Beschluss-Nr.: Bv/448/2020 - Beschluss zum städtebaulichen Vertrag für den Bebauungsplan „Freienwalder Straße 15“ der Stadt Werneuchen
- 14 Beschluss-Nr.: BM/102/2020 - Beschluss zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, des Hauptausschusses, der Fachausschüsse und der Ortsbeiräte 2021
- 15 Beschluss-Nr.: SPD/WiW/008/2020 - Schaffung eines Verbindungswegs zwischen Breite Straße und B158 (Stienitzpark Abschnitt 1)
- 16 Beschluss-Nr.: SPD/WiW/DIELINKE/010/2020 - Beschluss zum Beitritt der Stadt Werneuchen zum Bündnis Seebrücke – Städte sicherer Häfen
- 17 Beschluss-Nr.: DIELINKE/037/2020 - Beschluss Mieter schützen – Verlängerung der Mietpreisbremse in Brandenburg
- 18 Beschluss-Nr.: SPD/WiW/011/2020 - Beschluss zur Beantragung von Fördermitteln aus dem Kommunalen Investitionsprogramm des Landes Brandenburg für den Ausbau der Grundschule im Rosenpark
- 19 Abgeordnetenfragestunde
- 20 Mitteilungen der Verwaltung
- 21 Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil) und Eröffnung der Sitzung (nichtöffentlicher Teil)

8 Nicht öffentlicher Teil

TOP Betreff

- 22 Beschluss-Nr.: SV/007/2020 - Beschluss zur Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Bürgermeister Herrn Frank Kulicke vom 27.08.2020
- 23 Schließung der Sitzung

9 Niederschrift:

10 Öffentlicher Teil

11 TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

12 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden der SVV, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, 16 von 18 Mitglieder sind anwesend, Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

15 Herr Dahme informiert darüber, dass Hr. Glenn Hänschke sein Mandat niedergelegt hat. Von der BVB haben beide Nachfolger den Sitz nicht angetreten. Somit mit Bürgermeister 18 beschlussfähige Mitglieder und die Fraktion heißt jetzt UWW.

18 TOP 2 Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 29.10.2020

19 Hr. Gill hatte in Sitzung vom 29.10.2020 zum TOP 16 eine Frage gestellt zum Digitalpakt. Antwort lag nicht dem Protokoll bei.

21 Fr. Fähmann erklärt, dass die Fragen im A2 16.11.2020 beantwortet wurden.

22 Hr. Gill möchte, da die Frage in der SVV gestellt wurde, auch mit Protokoll beantwortet bzw. angehängt wird.

24 Fr. Fähmann fragt, ob er eine Antwort zur Frage erhalten hat, Hr. Gill bejaht dies.

25 **Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung: 4**

26 TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

27 - Hr. Dahme teilt mit, dass TOP 7 von Verwaltung zurückgezogen wird, da das Gesetz noch nicht beschlossen ist.

29 - Hr. Dahme informiert über Tischvorlagen der Verwaltung:

- 30 o Austauschseite zum TOP 10
- 31 o Austauschseite zum TOP 12
- 32 o Angepasstes Sitzungsraster zum TOP 14

- 33 ○ Austauschvorlage TOP 22
- 34 - Hr. Horn beantragt TOP alt 17 jetzt TOP 16 vorzuziehen, z.B. nach dem Haushalt, da nicht abzuse-
- 35 hen ist, dass die Tagesordnung geschafft wird. Er weist darauf hin, dass die Beschlussvorlage ihre
- 36 Wirkung nur entfalten kann, wenn sie noch in diesem Jahr beschlossen wird. Die Förderung läuft zum
- 37 Jahresende aus.
- 38 - Hr. Gellert spricht sich dagegen aus, da der Landtag sich für die Weiterführung mit leichten Anpas-
- 39 sungen der Gebietskulissen geeinigt hat. Dies wird ab Januar 2021 beschlossen.
- 40 Abstimmung Antrag DIE LINKE TOP alt 17 jetzt 16 vorzuziehen auf TOP 7
- 41 Ja: 2 Nein: 10 Enthaltung: 4
- 42 - Hr. Dahme informiert, dass es zum TOP 6.3 eine Änderungsvorlage seitens der Verwaltung gibt.
- 43 **Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0**
- 44 **TOP 4 Bericht des Bürgermeisters (Siehe Anlage)**
- 45 **TOP 5 Einwohnerfragestunde**
- 46 Hinweis von Hr. Dahme an Gäste, dass die Niederschriften im Internet veröffentlicht werden, inkl. aller
- 47 Fragen/Statements, wer gegen die Veröffentlichung ist, möchte dies bitte sagen.
- 48 - Hr. Rochau möchte von Hr. Dahme wissen, wie er die Durchführung der Sitzung mit der geltenden
- 49 Eindämmungsverordnung vereinbart? Hätte die Versammlung nicht abgesagt werden müssen und
- 50 gäbe es nicht bessere Alternativen.
- 51 - Hr. Dahme: Eindämmungsverordnung wird eingehalten. Die Gästeanzahl ist auf qm-Zahl und vorge-
- 52 schriebenen Abstände reduziert worden.
- 53 - Hr. Rochau möchte wissen, ob es Alternativen gibt zur Abhaltung der Sitzung.
- 54 - Hr. Kulicke erklärt, wie gerade im Bericht des Bürgermeisters erwähnt, fallen wir als Gremium der
- 55 kommunalen Selbstverwaltung nicht unter die gültige Verordnung. Wir halten die Abstandsregeln ein,
- 56 haben alle die Mund-Nasen-Masken auf und somit sind alle Vorgaben erfüllt.
- 57 - Hr. Gellert hat eine Anmerkung dazu: er findet die Frage wichtig und berechtigt. Aber es sind heute
- 58 auch wichtige Beschlüsse zu beschließen.
- 59 - Hr. Rochau hat eine Nachfrage zur Stadtordnung: es ist ein Datum zum Inkrafttreten angegeben.
- 60 Kommt die Angabe einer Geltungszeit in Betracht? Wie wird das umgesetzt außerhalb der Arbeitszei-
- 61 ten?
- 62 - Hr. Kulicke, dass die Kontrolle bzw. Überwachung von der Verwaltung übernommen wird. Es gab
- 63 bereits Beschwerden, warum die Verwaltung auch am Wochenende z.B. Parktickets verteilt.
- 64 - Hr. Rochau möchte weiterhin wissen ob es Absicht ist, dass sich Nachbarn untereinander denunzie-
- 65 ren sollen? Dass sich die Nachbarn gegenseitig melden, weil ein Feuer größer ist als gedacht.
- 66 - Hr. Kulicke weist darauf hin, dass es bereits Regelungen über Feuerstellen gibt.
- 67 - Hr. Rochau möchte noch anmerken, dass die Art und Weise wie in den Sitzungen miteinander umge-
- 68 gangen wird zu wünschen übrig lässt.
- 69 - Fr. Wendt befürwortet die Regelungen mit den Feuerstellen, jedoch entstehen daraus Zwangslagen.
- 70 Denn gerade an den Wochenenden sieht sie vermehrt Pkws mit Anhänger den Beiersdorfer Weg
- 71 Richtung Wald fahren und sich dem Inhalt entledigen. Vielerorts ist die Entsorgung der Gartenabfälle
- 72 kostenlos – wäre das nicht eine Überlegung für unsere Gemeinde?
- 73 - Fr. Wendt gibt an, dass jeder einen sicheren Hafen bieten möchte. Äußert sich schockiert darüber,
- 74 dass selbst Erwachsene schadenfroh sind, beim Leid des Anderen. Ihr stellt sich die Frage welchen
- 75 sicheren Hafen Werneuchen bieten kann für die Notleidenden auf offener See, wenn hier noch große
- 76 Probleme mit Ost- und Westdeutschland vorherrschen. Wieweit ist der Bürger abgesichert, wenn man
- 77 Notleidende aufnimmt. Das Gefühl der Sicherheit ist nicht gegeben. Es besteht der Eindruck den
- 78 Menschen keinen sicheren Hafen zu bieten den er benötigt, zu groß ist die Angst vor dem Fremden
- 79 und der Aggression.
- 80 - Hr. Gellert führt an, dass er genauso Anfeindungen erlebt aufgrund der Beschlussvorlage und der
- 81 politischen Einstellung. Er fühlt sich dennoch sehr sicher in Werneuchen. Er wird aber deshalb nicht
- 82 Schweigen.
- 83 - Fr. Huse hat Fragen zum Bebauungsplan am Lindenweg, da die Infrastruktur die Bebauung im Lin-
- 84 denweg und andere offene Projekte nicht hergibt. Zudem ist ihrer Meinung nach die Zu- und Abfahrt
- 85 nicht ausreichend durchdacht, wenn man diesen über die B158, aus Gewerbegebiet aus über die
- 86 Ahornstraße laufen lässt. Die andere Richtung wäre die Köpenicker Straße, die über kein Gehweg
- 87 verfügt.
- 88 - Fr. Hupfer erklärt, dass keine straßenseitige Verbindung zur Krummenseer Chaussee vorliegt. Wenn
- 89 der Beschluss gefasst wird, dann ist das der Startschuss für B-Planverfahren bei der die Beteiligung
- 90 öffentlicher Belange durchgeführt wird, wobei auch verkehrsrechtliche Dinge begutachtet werden.

- 91 - Hr. Heinze: In seinem Bericht hat der Bürgermeister (BM) auf den Jour Fixe zum Stand des Mehr-
 92 generationenhauses (MGH) hingewiesen. Er möchte dazu korrigieren. Hr. Seiffert war beim Jour Fixe
 93 anwesend. Es ist falsch, dass die Verwaltung durch die Presse von den Mehrkosten erfahren hat.
 94 Dazu gab es am 05.11.2019 einen Termin in der Verwaltung mit damaligen BM, Herr B. Horn, Fr.
 95 Fährmann und Fr. Hupfer anwesend. Dort wurde informiert, dass mit Mehrkosten beim Bau zu rech-
 96 nen ist. Beim Termin am 03.02.2020 in Verwaltung mit Teilnahme BM, Hr. Kulicke, Fr. Hupfer, Hr,
 97 Rundt (Projektsteuerer) erfolgte dort ebenfalls der Hinweis auf 20% Mehrkosten. Dies wurde protokol-
 98 larisch festgehalten, das Protokoll ist ihnen zugegangen. Es ist falsch, dass der Projektsteuerer davon
 99 nicht weiß, er wurde von Verwaltung eingesetzt. Die Information über die Zusage der LAG (Lokalen
 100 Aktionsgruppe Barnim e. V.) über weitere 216.632€ Fördermittel an Hr. Rundt erfolgte schriftlich am
 101 23.04.2020.
- 102 - Hr. Kulicke: bzgl. des Termins im Februar hat er mit Hr. Rundt gesprochen und er bestreitet, dass dort
 103 eine Deckungslücke besprochen wurde.
- 104 - Hr. Heinze verweist nochmals auf das Protokoll vom Februar 2020.
- 105 - Hr. B. Horn bestätigt, dass am 05.11.2019 das Gespräch stattfand und gibt seinen Redebeitrag zur
 106 Thematik MGH zu Protokoll (siehe Anlage)
- 107 - Hr. B. Horn gibt Stellungnahme zur Beschlussvorlage Sichere Häfen zu Protokoll (siehe Anlage)
- 108 - Hr. Luds vertritt seine contra Meinung zur Rede von Hr. B. Horn.
- 109 - Fr. Fährmann äußert sich zu den Aussagen von Hr. Heinze und Hr. B. Horn: beim Termin im Novem-
 110 ber 2019 wurde nach Geldern, bzw. nach Fördermöglichkeiten ausschließlich zur Ausstattung des
 111 Jugendklubs gesucht, nicht für Mehrkosten für den Bau des MGH. Sofern Hr. Heinze im April 2020
 112 die Zusage für weitere Fördermöglichkeit erhalten hat, wäre es gut gewesen, wenn dies der Stadt
 113 Werneuchen, als Partner, umgehend vorgelegt worden wäre.

114 TOP 6 Haushalt 2021

115 Fr. Fährmann hält Rede zum Haushalt:

- 116 - 18Mio€ auf der Ertrags- und Aufwandsseite – die Erträge sind immer noch höher als Aufwendungen,
 117 haben einen Überschuss von 213T€, der für Investitionen zur Verfügung steht.
- 118 - Hebesätze für Grundsteuer A 300%, Grundsteuer B 420%,
 119 - Hebesatz Gewerbesteuer 330% (seit mehreren Jahren)
- 120 - Sie geht auf Produkte ein, die in 2021 erheblich belastet werden (Bsp.: Ordnungsaufgaben; Instand-
 121 haltung Gebäude und Ausstattung Feuerwehr [Fahrzeug, Schutzkleidung]; Grundschule [Baubeginn
 122 und Aufstellung weiterer Module]; Kita/Hort; Kommunale Straßen, Wege und Einrichtungen [Neuge-
 123 staltung Bahnhofsumfeld, Radweg Werneuchen – Weesow soll Anschluss bis Bahnübergang bzw.
 124 Poststraße erhalten, nördl. Erschließung Flugplatz usw.])
- 125 - Fördermittel Digitalpakt: im A2 (16.11) beantwortet
- 126 - zusätzl. HH-Plan 2021, Seite 36/37; Maßnahme 2102 Grundschule für 2022, Seite 43/44; Maßnahme
 127 2201 Europaschule für 2021
- 128 - Haushalt muss in Ortsbeiräten beraten werden, dies hat stattgefunden und die Hinweise wurden mit-
 129 aufgenommen.
- 130 - Im Entwurf steht der Überschuss in Höhe von 213.500€, es liegen Beschlussvorlagen der Fraktionen
 131 vor, davon 35.000€ betreffend Ergebnishaushalt, 150.000€ sind im investiven Bereich, die dann in
 132 2023/2024 fehlen könnten. Fr. Fährmann bittet nur Beschlüsse zu fassen die notwendig sind.

133 TOP 6.1 Beschluss-Nr.: DIE LINKE/036/2020 - Beschluss über saubere Luft für unsere Schüle- 134 rinnen und Schüler – Anschaffung von Luftreinigungsgeräten für Schulen in kommu- 135 naler Trägerschaft der Stadt Werneuchen (Antrag zum Haushalt 2021 der Stadt Wer- 136 neuchen)

- 137 - Hr. Horn erläutert die Beschlussvorlage. (siehe Anlage Redebeiträge A. Horn)
- 138 - Hr. Horn, Fraktion DIE LINKE beantragt die namentliche Abstimmung (siehe Anlage).
- 139 Es folgt eine umfangreiche Diskussion.
- 140 - Hr. Asmus regt an die Kitas ebenfalls mit aufzunehmen.
- 141 - Hr. Horn nimmt Vorschlag an und ändert wie folgt:
- 142 - Zeile 14: Streichung ~~um den Unterricht~~ in den Schulen und Kitas einfügen.
- 143 - Zeile 15: Streichung ~~möglichst virenfrei durchführen zu können~~
- 144 - Zeile 25: nach Schulleitung hinzufügen „Kitaleiter“
- 145 - Zeile 9: Streichung Schülerinnen und Schüler, einfügen „Kinder in Werneuchen“
- 146 - Zeile 10: einfügen nach Schulen „und Kitas“

147 Einreicher: DIE LINKE

148 Beschluss:

149 Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beschließt:

- 150 1. Die Verwaltung prüft die Anschaffung von Luftreinigungsgeräten, in den Schulen und Kitas der
 151 kommunalen Trägerschaft der Stadt. Unter anderem soll geprüft werden:
 152 a. Möglichkeiten der finanziellen Förderung von Bund- und Landesregierung zur Anschaffung von
 153 Luftfilteranlagen
 154 b. Welche Unterrichts- und Aufenthaltsräume können nicht, oder nicht ausreichend quergelüftet
 155 werden?
 156 c. Sind ausreichend CO₂-Ampeln oder Messgeräte zur stichprobenartigen Prüfung in Klassen- und
 157 Aufenthaltsräumen vorhanden?
 158 d. Wie hoch könnten die Anschaffungs- und Folgekosten bei der Beschaffung von Luftfilteranlagen
 159 für die Stadt Werneuchen werden?
- 160 2. Bei der Prüfung sollten unbedingt die Schulleiter/Kitaleiter, aber auch Kinder und Jugendliche, nach
 161 § 18 a der Kommunalverfassung einbezogen werden.
- 162 3. Für den Haushaltplan 2021 werden 20.000€ als Finanzierung bei der Anschaffung von Luftreini-
 163 gungsgeräten, gegebenenfalls als Eigenanteil bei Förderung eingeplant. Gedeckt wird diese durch
 164 höhere Schlüsselzuweisung ab 2021 als Ort mit „Grundfunktionalem Schwerpunkt“

165 **Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung: 4**

166 **TOP 6.2 Beschluss-Nr.: DIELINKE/038/2020 - Werneuchen bedankt sich bei allen Bürgerinnen**
 167 **und Bürger der Stadt Werneuchen und veranstaltet 2021 ein Kinder- und Familienfest**
 168 **(Antrag zum Haushalt 2021 der Stadt Werneuchen)**

- 169 - Hr. Horn erläutert seine Beschlussvorlage. (siehe Anlage Redebeiträge A. Horn)
 170 - Hr. Horn, als Einreicher der Vorlage möchte die beantragte Summe auf 10.000€ kürzen.

171 Es folgt eine umfangreiche Diskussion.

- 172 - Hr. Gellert beantragt die Beendigung der Debatte.

173 Abstimmung Beendigung Debatte: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

174 **Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 10 Enthaltung: 2**

175 **TOP 6.3 Beschlüsse zur Fertigstellung Multifunktionsgebäude**

- 176 - Hr. Horn erläutert die gemeinsame Vorlage mit der SPD/WiW. (siehe Anlage Redebeiträge A. Horn)
 177 - Hr. Horn, Fraktion DIE LINKE beantragt die namentliche Abstimmung der eigenen Vorlage (siehe
 178 Anlage).

- 179 - Hr. Kulicke erläutert die Alternativvorlage der Verwaltung Fin/148/2020.

- 180 - Hr. Horn beantragt das Rederecht für Hr. Heinze

181 Abstimmung Rederecht: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

182 Es folgt eine umfangreiche Diskussion zu beiden eingereichten Beschlussvorlagen.

- 183 - Fr. Fährmann erklärt, um dieses Projekt erfolgreich zu Ende zu bringen, bedarf es einiger Auflagen.
 184 Dazu zählt die Vorlage eines aktuellen Gesamtfinanzierungskonzepts. Eine Auflistung was wann wie
 185 viel kostet und wie viel Fördermittel es gibt. Der angesprochene Bescheid aus April 2020 in Höhe von
 186 316.000€ vom Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) soll
 187 ebenfalls vorgelegt werden. An der Haushaltsstelle wird nach Beschlussfassung ein Sperrvermerk
 188 angebracht, bis die Vorlagen erfüllt sind. Die Abgeordneten entscheiden dann über die Aufhebung
 189 des Sperrvermerks.

- 190 - Hr. A. Horn beantragt Rederecht für Hr. B. Horn.

191 Abstimmung Rederecht: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

- 192 - Hr. B. Horn verliert seinen Redebeitrag zur Thematik MGH (siehe Anlage)

- 193 - Fr. Hupfer erklärt auf Nachfrage von Hr. Gellert, ob der Beschluss in Bezug auf dem Punkt 2 be-
 194 schlossen werden kann, da es Hr. Heinze so nicht möglich ist den Bescheid vorzulegen: Die Förder-
 195 mittelstelle selbst fordert vor der Ausschreibung der fehlenden Lose und will erst nach Kenntnis des
 196 Ausschreibungsergebnisses nachbewilligen. Das heißt, die Kostendeckung ist nicht gesichert und der
 197 Eigenanteil noch offen. Der Stadt genügt erst einmal der Antrag auf Nachbewilligung, der Bescheid
 198 kann nachgereicht werden (Scan, Kopie). Die Stadt möchte nur die Kenntnis über die Förderung und
 199 die Kosten haben.

200 **TOP 6.3.1 Beschluss-Nr.: DIELINKE/SPD/WiW/039/2020 - Fertigstellung des Multifunktionsge-**
 201 **bäudes mit Mehrgenerationsansatz (Antrag zum Haushalt 2021 der Stadt Werneuchen)**

202 **Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 6 Enthaltung: 4**

203 **TOP 6.3.2 Beschluss-Nr.: FIN/148/2020 - Antrag zur Änderung des Haushaltsplanentwurfes 2021**
 204 **vom Dezember 2020- hier Veranschlagung eines investiven Zuschusses für den Bau**
 205 **des Multifunktionsgebäudes mit Mehrgenerationenansatz**

206 Einreicher: Bürgermeister

207 Beschluss:

208 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Veranschlagung eines investiven Zuschusses in Höhe von 105.000 € für den Bau des Multifunktionsgebäudes mit Mehrgenerationenansatz an den Bauherrn im Haushalt 2021 für die Stadt Werneuchen – Haushaltsstelle 36.6.01/4601.785100- mit folgenden Auflagen:

- 212 1. Dem Bürgermeister ist vom Bauherrn ein aktuelles Gesamtfinanzierungskonzept vorzulegen, bestehend aus den voraussichtlichen Gesamtkosten für alle Bau-Lose und für die Baunebenkosten. Dazu gehören auch die zur Kostendeckung verfügbaren Einnahmen aus Fördermitteln, kreislichen Zuwendungen und kommunalen Zuschüssen.
- 216 2. Die Information der LAG- Barnim / der Bescheid des LELF (Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung) zur zusätzlichen Förderung aus LEADER-Mitteln ist dem Bürgermeister vom Bauherrn vorzulegen.
- 219 3. Bei der genannten Haushaltsstelle wird ein Sperrvermerk angebracht, dass die Auszahlung vorbehaltlich der Erfüllung der Auflagen erfolgt.
- 221 4. Vor Aufhebung des Sperrvermerkes nach Ziffer 3 ist die Stadtverordnetenversammlung über die Erfüllung der Auflagen zu informieren

223 **Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 1**

224 **TOP 6.4 Beschluss-Nr.: UWW/CDU/021/2020 - Beschluss über Antrag zum Haushalt 2021 der Stadt Werneuchen – Beschaffung von mobilen Endgeräten für den digitalen Sitzungsdienst**

227 - Fr. Dunkel erläutert die Beschlussvorlage.

228 Es folgt eine umfangreiche Diskussion.

229 - Hr. Horn gibt den Hinweis, dass es nicht Legislatur- sondern Wahlperiode heißen muss.

230 - Fr. Niesel, Einreicherin der Vorlage ist einverstanden und ändert in Zeile 14 „Legislaturperiode“ in „Wahlperiode“

232

21:40 Uhr Hr. Köthe verlässt Sitzung 15/16

233

21:40 Uhr Fr. Horn verlässt Sitzung 14/16

234

21:41 Uhr Hr. Köthe nimmt teil 15/16

235

21:42 Uhr Fr. Horn nimmt teil 16/16

236 Einreicher: UWW/CDU

237 Beschluss:

238 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt in den Haushalt 2021, zur Beschaffung von Endgeräten für den digitalen Sitzungsdienst 15.000,00 € einzustellen. Diese Summe ist zukünftig in den Haushalten der Jahre, in denen eine Wahlperiode endet erneut einzustellen, damit Abgeordneten, Ortsbeiräten und Sachkundigen Einwohnern die Möglichkeit gegeben wird, ihre Hardware auf dem aktuellen Stand zu halten.

243 **Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 5 Enthaltung: 0**

244 **TOP 6.5 Beschluss-Nr.: Fin/146/2020 - Beschluss zum Haushalt der Stadt Werneuchen 2021**

245 Einreicher: Bürgermeister

246 Beschluss:

247 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

- 248 1. die Haushaltssatzung der Stadt Werneuchen mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021.
- 249 2. den Stellenplan.

250 **Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 1**

251 Fr. Fähmann schlägt vor, alle geänderten Zahlen einzuarbeiten und nach der Sitzung die geänderten Seiten zur Verfügung zu stellen. Sofern jemand ein komplettes Exemplar benötigt, möchte er sich bitte bei ihr melden.

254 **TOP 7 Beschluss-Nr.: Bv/435/2020 - Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Wohngebiet Am Lindenweg“ der Stadt Werneuchen (alt TOP 8)**

255 Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beschließt:

- 257 1) nach § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für ein ca. 5,78 ha großes Plangebiet nördlich der Bebauung Ahornallee, westlich der Bebauung Köpenicker Straße und südlich des Lindenweges in der Stadt Werneuchen aufzustellen. Gemäß § 8 Abs. 3 BauGB wird der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren geändert.
- 261 2) Planungsziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung von Wohngebäuden, Flächen für den Gemeinbedarf sowie Erschließungsstraßen. Die Belange der Umwelt werden berücksichtigt.
- 264 3) Der Beschluss ist nach § 2 (1) Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

- 265 4) Die Verwaltung prüft im Verfahren, ob der Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zwischen
 266 der Stadt Werneuchen und dem Vorhabenträger nach § 11 BauGB (z. B. zur Regelung von Folge-
 267 kosten nach § 11 Abs. 1 Nr. 3 BauGB) erforderlich ist und bereitet für diesen Fall eine Beschluss-
 268 fassung vor.

269 **Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 7 Enthaltung: 0**

270 Hr. Horn gibt zu Protokoll: er stimmt dagegen.

271 **TOP 8 Beschluss-Nr.: Bv/446/2020 - Beschluss über die Prioritätenliste der Stadt Werneu-**
 272 **chen für die Planung 2021 und 2022 (alt TOP 9)**

273 Einreicher: Bürgermeister

274 Beschluss:

275 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen bestätigt die vorliegende Prioritätenlisteliste und diese
 276 bildet eine Entscheidungshilfe im Rahmen der Diskussion zum Erstellen der Haushaltspläne 2021/22.
 277 Die Prioritätenlisteliste ist 2021 fortzuschreiben und der Stadtverordnetenversammlung 2022 erneut zur
 278 Bestätigung vorzulegen. Bereits in anderen Prioritätenlisten oder Investitionsplanungen berücksichtigte
 279 Vorhaben verlieren ihren Stellenwert nicht.

280 **Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 3**

281 **TOP 9 Beschluss-Nr.: Ow/026/2020 - Beschluss zur Ordnungsbehördlichen Verordnung zur**
 282 **Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Wer-**
 283 **neuchen (Stadtordnung Werneuchen) (alt TOP 10)**

- 284 - Hr. Gill erläutert den Änderungsantrag, eingereicht von Fr. Keiling per E-Mail 15.12.2020, (siehe An-
 285 lage)
- 286 - Die Änderungsvorschläge der Fraktion SPD/WiW werden vom Einreicher der Vorlage angenommen,
 287 bis auf die Punkte zum Bußgeldkatalog.
- 288 - Der Einreicher stimmt überein beim §6, den 3. Absatz zu streichen, da der gleiche Inhalt im 3. Absatz
 289 enthalten ist.

290 22:03 Uhr Hr. Horn, Hr. Asmus, Fr. Niesel verlassen Sitzung, 13/16

291 22:04 Uhr Hr. Horn, Hr. Asmus nehmen teil, 15/16

292 22:05 Uhr Fr. Niesel nimmt teil, 16/16

293 Einreicher: Bürgermeister

294 Beschluss:

295 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt

- 296 1) Die Ordnungsbehördliche Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
 297 im Gebiet der Stadt Werneuchen (Stadtordnung Werneuchen) .
- 298 2) Dieser Beschluss und der Inhalt der Stadtordnung Werneuchen werden ortsüblich bekannt gemacht.

299 **Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 2**

300 22:22 Uhr

- 301 - Hr. Dahme stellt den Antrag auf Weiterführung der Sitzung und die Tagesordnung abzuschließen.

302 Abstimmung Weiterführung: Ja: 6 Nein: 10 Enthaltung: 0

- 303 - Fr. Horn, Fraktion DIE LINKE schlägt für die Fortsetzung Dienstag, den 22.12.2020; 19 Uhr vor.

304 Abstimmung Fortsetzung: Ja: 14 Nein: 2 Enthaltung: 0

305 **Ende:** 22:26 Uhr

307

308

Karsten Dahme

309 Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

310

311 **Niederschrift zur Fortsetzung der 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**
 312 **Werneuchen**

313

314

Werneuchen, 25.01.2021

315 **Ort:** Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen

316 **Tag:** 22.12.2020

317 **Beginn:** 19:00 Uhr

318 Das Gremium umfasst 18 Mitglieder.

319 **Anwesend sind:**

Herr Karsten Dahme

Herr Oliver Asmus

Herr Thomas Braun

Frau Jeannine Dunkel

Herr Sebastian Gellert

Herr Thomas Gill

Frau Elfi Gille

Herr Maik Grabsch

Herr Alexander Horn

Frau Simone Horn

Frau Germaine Keiling

Herr Matthias Köthe

Frau Kristin Niesel

Herr Burghard Seehawer

Herr Karsten Streit

Herr Frank Kulicke

Herr Mirko Schlauß

12 **Abwesend sind:**

Herr Holger Schulze

13 **Gäste:** Fr. Fährmann, Fr. Hupfer (Verwaltung), Hr. Krakau (MOZ), 9 Bürgerinnen/Bürger

14 **Protokollantin:** Fr. Wolf (Verwaltung)

15

16 Hr. Dahme eröffnet die fortführende Sitzung und begrüßt die Gäste.

17 **TOP 10 Beschluss-Nr.: Bv/410/2020 - Beschluss zur Einleitung eines Aufhebungsverfahrens für**
 18 **den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sport- und Freizeitpark Löhme“ (alt TOP 11)**

19 Einreicher: Bürgermeister

20 Beschluss:

- 21 1) Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Einleitung eines Aufhebungsverfahrens für den oben
 22 genannten Bebauungsplan zu.
- 23 2) Für die Aufhebung ist das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB (§ 12 Absatz 6 Satz 3 BauGB)
 24 anzuwenden.
- 25 3) Der Flächennutzungsplan der Stadt Werneuchen bleibt vorerst unverändert. Die Nutzungsdarstel-
 26 lung Sondergebiet mit Zweckbestimmung „Sportschießen“ schließt eine landwirtschaftliche Nutzung
 27 nicht aus. Die Darstellung von „Flächen für die Landwirtschaft“ wird mit der nächsten Aktualisierung
 28 2022 im Rahmen einer Berichtigung vorgenommen.
- 29 4) Die Kosten des Aufhebungsverfahrens trägt der Antragsteller.

30 19:02 Uhr: Hr. Schlauß nimmt an Sitzung teil, 17/17

31 **Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung: 2**

32 **TOP 11 Beschluss-Nr.: Bv/447/2020 - Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan**
 33 **„Grundschule im Rosenpark“ der Stadt Werneuchen (alt TOP 12)**

34 Einreicher: Bürgermeister

35 Beschluss:

36 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

- 37 1) Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlichen Be-
 38 lange zum Entwurf des Bebauungsplans vom August 2020 hat die Stadtverordnetenversamm-
 39 lung der Stadt Werneuchen mit folgendem Ergebnis geprüft:
- 40 a) berücksichtigt werden die Anregungen
 41 und Belange: } **siehe Beschlussvorlage**
- 42 b) teilweise berücksichtigt werden: } **Abwägungsmaterial**
- 43 c) nicht berücksichtigt werden:

- 44 2) Der Bebauungsplan „Grundschule im Rosenpark“ in der Fassung vom November 2020, beste-
 45 hend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen wird auf der Grundlage des § 10
 46 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.
 47 3) Die Begründung des Bebauungsplans wird gebilligt.
 48 4) Der Flächennutzungsplan der Stadt Werneuchen ist gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege
 49 der Berichtigung an die Festsetzungen des Bebauungsplans anzupassen. Das im nördlichen Be-
 50 reich des Bebauungsplans dargestellte eingeschränkte Gewerbegebiet ist in eine Fläche für den
 51 Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung „Schule/ Sozialen Zwecken dienende Gebäude und
 52 Einrichtungen“ zu berichtigen.
 53 5) Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplans sowie die Berichtigung des Flächennutzungspla-
 54 nes sind ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan mit
 55 der Begründung während der Dienstzeiten der Stadt eingesehen und über den Inhalt Auskunft
 56 verlangt werden kann. Das Abwägungsergebnis zu den Stellungnahmen ist mitzuteilen.

57 **Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

58 **TOP 12 Beschluss-Nr.: Bv/448/2020 - Beschluss zum städtebaulichen Vertrag für den Bebau-**
 59 **ungsplan „Freienwalder Straße 15“ der Stadt Werneuchen (alt TOP 13)**

- 60 - Hr. Kulicke erteilt Rederecht für Fr. Hupfer.
 61 - Fr. Hupfer leitet die Beschlussvorlage ein indem sie erklärt, dass heute der Beschluss zu diesem Ver-
 62 trag beschlossen wird, der Satzungsbeschluss wird in der nächsten Sitzung beschlossen. Der Plan
 63 befindet sich noch in der Offenlage. Der Vertrag wird benötigt, da mit dem Grundstückseigentümer
 64 vorab ein notarieller Vertrag geschlossen wird, aufgrund der Dienstbarkeit für die Trasse des Stienitz-
 65 parks.

66 Einreicher: Bürgermeister

67 Beschluss:

68 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt, beiliegenden städtebaulichen Vertrag zum
 69 Bebauungsplan „Freienwalder Straße 15“ der Stadt Werneuchen mit dem Vorhabenträger abzuschlie-
 70 ßen. Die gelisteten Anlagen sind dem Vertrag beizufügen.

71 **Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

72 **TOP 13 Beschluss-Nr.: BM/102/2020 - Beschluss zu den Sitzungen der Stadtverordnetenver-**
 73 **sammlung, des Hauptausschusses, der Fachausschüsse und der Ortsbeiräte 2021 (alt**
 74 **TOP 14)**

- 75 - Hr. Dahme weist darauf hin, dass der A4 im Januar am 21.01.2021 stattfindet.
 76 - Hr. Gellert wünscht sich für die Zukunft, dass sich die Sitzungen außerhalb der Ferienzeiten befinden,
 77 um eine Teilnahme an allen Sitzungen zu gewährleisten.

78 Einreicher: Bürgermeister

79 Beschluss:

80 Die Sitzungen der Stadtverordneten, des Hauptausschusses und der ständigen Ausschüsse finden nach
 81 dem *in der Anlage* festgesetzten Sitzungsraster statt. Die Termine für die Sitzungen der Ortsbeiräte bil-
 82 den einen Orientierungsrahmen. Notwendige Änderungen oder außerplanmäßige Sitzungen sind in den
 83 Gremien zu vereinbaren.

84 **Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 2**

85 **TOP 14 Beschluss-Nr.: SPD/WiW/008/2020 - Schaffung eines Verbindungswegs zwischen Brei-**
 86 **te Straße und B158 (Stienitzpark Abschnitt 1) (alt TOP 15)**

- 87 - Hr. Gill erläutert die Beschlussvorlage und beantragt die namentliche Abstimmung (siehe Anlage). Er
 88 weist darauf hin, dass eine Fördermöglichkeit (Baukosten zu 100% zu beantragen) besteht, jedoch
 89 nicht vor 2023.
 90 - Fr. Fähmann fragt nach: bei den haushaltsrechtlichen Auswirkung soll 2021 gestrichen und die Mittel
 91 für 2022 bzw. 2023 eingestellt werden?
 92 - Hr. Gill bejaht dies.

93 Es folgt eine umfangreiche Diskussion.

94 Einreicher: SPD/WiW

95 Beschluss:

96 Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beschließt, die Verwaltung zu beauftragen,
 97 die notwendigen Voraussetzungen für die Antragstellung von Fördermitteln zum Bau eines Verbin-
 98 dungsweges zwischen Breite Straße und B 158 zu schaffen.

99 Um öffentliche Fördermittel für den Bau beantragen zu können, ist 1. Der Kauf von Flurstücken bzw.
100 die Sicherung der Dienstbarkeit zu klären und 2. die für die Antragstellung notwendige Vorplanung zu
101 beauftragen.

102 Die Wegeführung (Wassergebundene Decke und Steg) ist so auszuführen, dass sie von Fußgängern
103 und Radfahrern zugleich genutzt werden kann und eine spätere Erweiterung möglich bleibt.

104
105

106 **Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 5**

107 **TOP 15 Beschluss-Nr.: SPD/WiW/DIELINKE/010/2020 - Beschluss zum Beitritt der Stadt Wer-**
108 **neuchen zum Bündnis Seebrücke – Städte sicherer Häfen (alt TOP 16)**

109 - Hr. Gellert leitet die Beschlussvorlage ein und weist auf die Not hin und bittet der Vorlage zuzustim-
110 men.

111 Es folgt eine umfangreiche Diskussion.

112 - Hr. Dahme und Fr. Gille beantragen die Schließung der Rednerliste

113 Abstimmung Rednerliste: Ja: 16 Nein: 1 Enthaltung: 0

114 **Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 9 Enthaltung: 1**

115 **TOP 16 Beschluss-Nr.: DIELINKE/037/2020 - Beschluss Mieter schützen – Verlängerung der**
116 **Mietpreisbremse in Brandenburg (alt TOP 17)**

117 - Hr. Horn erläutert die Beschlussvorlage.

20:09 Uhr Hr. Gill verlässt Sitzung, 16/17

20:11 Uhr Hr. Gill nimmt teil, 17/17

118
119
120 - Hr. Kulicke führt an, dass er der Vorlage zustimmen wird. Er bittet die Abgeordneten dies ebenfalls zu
121 tun, denn auch der Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft hat deren Arbeit dahingehend ausge-
122 richtet.

123 - Hr. Gellert erklärt, dass bei der Vorlage sich enthalten wird, denn nach Verständigung der Landesre-
124 gierung wird es in 01/2021 eine Neufassung geben. Werneuchen bleibt im Mietbremsengebiet.

125 Einreicher: Fraktion DIE LINKE

126 **Beschluss:**

127 Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beschließt:

128 1. Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass der Wohnungsmarkt in der Stadt Werneuchen
129 weiterhin als angespannt zu betrachten ist. Eine bedarfsdeckende Versorgung der Bevölkerung mit
130 preiswertem Mietwohnraum wird dadurch erheblich erschwert.

131 2. Die Stadtverordnetenversammlung fordert deshalb die Landesregierung auf, die derzeit geltenden
132 Maßnahmen zur Mietpreisbremse – namentlich die Mietpreisbegrenzungsverordnung sowie die
133 Kappungsgrenzenverordnung – über den 31.12.2020 hinaus zu verlängern.

134 3. Der Bürgermeister wird beauftragt, diesen Beschluss dem Ministerpräsidenten des Landes Bran-
135 denburg und dem Minister für Infrastruktur und Landesplanung umgehend zu übermitteln sowie den
136 für unsere Region zuständigen Mitgliedern des Landtages zur Kenntnis zu geben.

137 **Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 5**

138 **TOP 17 Beschluss-Nr.: SPD/WiW/011/2020 - Beschluss zur Beantragung von Fördermitteln aus**
139 **dem Kommunalen Investitionsprogramm des Landes Brandenburg für den Ausbau der**
140 **Grundschule im Rosenpark (alt TOP 18)**

141 Hr. Gellert erläutert die Beschlussvorlage.

142 **Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 10 Enthaltung: 1**

143 **TOP 18 Abgeordnetenfragestunde (alt TOP 19)**

144 - Hr. Kulicke verliest Antworten zur Fragestellung DIE LINKE

145 - Hr. Horn hat folgende Nachfrage zum Fragekomplex A: Geburtsbäume: werden die Eltern, die nach
146 der Beschlussfassung nicht begünstigt wurden, nachträglich angeschrieben?

147 - Hr. Kulicke: die Eltern wurden bereits informiert

148 - Hr. Gellert gibt sein Resümee zum dem Jahr 2020

149 - Fr. Dunkel bittet um das Protokoll (02/2020) zum TOP MGH von dem Hr. Heinze sprach (siehe Anla-
150 ge)

151 - Hr. Schluß möchte das Hygienekonzept für die Veranstaltung/SVV per Mail zugeschickt bekommen.

152 **TOP 19 Mitteilungen der Verwaltung (alt TOP 20)**

153 - Fr. Fähmann informiert über die ausgeteilten Veränderungen zum beschlossenen Haushalt vom
154 Donnerstag, den 17.12.2020. Dort enthalten sind Produkt 21.1.01 die 20.000€ Luftreinigung, mit dem
155 Vermerk, dass diese auch für die Kindereinrichtungen eingesetzt werden sollen. 105.000€ beim Pro-

- 156 dukt 36.6.01 der investive Zuschuss für MGH. 15.000€ für Beschaffung digitaler Endgeräte, Pro-
 157 dukt 11.1.01., hier Haushaltsstelle Abgeordnetenentschädigung.
- 158 - Es kam Post vom Ministerium für Finanzen und Europa. Es wurde mitgeteilt, dass wir als Kommune
 159 Schlüsselzuweisung als grundfunktionalen Schwerpunkt erhalten werden, wenn der Haushalt vom
 160 Land beschlossen ist. Die Zuweisungen sind noch nicht mit Zahlen benannt.
 - 161 - Am Freitag wurde das Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahres-
 162 abschlüsse beschlossen. Die zurückgezogene Beschlussvorlage der Verwaltung wird im Februar auf
 163 der Tagesordnung stehen.
 - 164 - Es gab heute ein Gespräch zw. ihr, Hr. Heinze, Hr. Seiffert, Hr. B. Horn. In dem Gespräch wurde die
 165 Beschlussvorlage und die Motivation dazu besprochen. Es war ein langer Austausch mit gemeinsa-
 166 men Konsens.
 - 167 - Hr. Kulicke verliest die Antworten
 - 168 o zur Frage von Fr. Horn bzgl. Aufstellung Poller in der Wesendahler Str. (siehe Anlage)
 - 169 o zur Videoüberwachung am Bahnhof Werneuchen und Seefeld (siehe Anlage)
 - 170 - Es wurde ein Schreiben an die Eltern mit schwachem Einkommen verschickt bzgl. Versorgung mit
 171 kostenloser Mittagsversorgung.
 - 172 - Am 30.11.2020 wurde das Bodentrampolin übergeben, dem Gewinnervorschlag vom Jugendetat
 173 2020
 - 174 - Antwort zur Schulbussituation von Barnimer Busgesellschaft (siehe Anlage)
 - 175 - Hr. Kulicke stellt klar: Der Hauptverwaltungsbeamte (HVB) kann Vorschläge unterbreiten. Anfragen
 176 an die Verwaltung erfolgen nur über HVB. Die Mitarbeiter wurden angewiesen, die Antworten dem
 177 HVB zu zuarbeiten.
 - 178 - Anfragen der Stadtverordneten an den Bürgermeister (laut Geschäftsordnung) die in der Sitzung be-
 179 antwortet werden sollen, sind schriftlich, kurz und sachlich abzufassen. Diese sind 2 Arbeitstage vor-
 180 her bis 8 Uhr einzureichen und werden dann in der Sitzung beantwortet. Sofern die Beantwortung
 181 nicht möglich ist, werden die Anfragen in der nächsten Sitzung, oder schriftlich beantwortet.
 - 182 - Er informiert über verkehrsrechtliche Anordnung in der Poststraße, bzgl. Tempo 30 und Haltever-
 183 botsbereichen (siehe Anlage)
 - 184 - Information über die verkehrsrechtliche Anordnung in der Wegendorfer Straße (siehe Anlage)
 - 185 - Fr. Hupfer informiert über das Schreiben vom MIL (Min. für Infrastruktur und Landesplanung): Eine
 186 Abfrage zu Reaktivierungswünschen der Schieneninfrastruktur zur vorgesehenen Untersuchung des
 187 neuen Landesnahverkehrsplans. Antwort wurde an das MIL geschickt. Mit der aktuellen Resolution
 188 zur Wriezener Bahn soll Betrieb wiederaufgenommen werden.
 - 189 - Sie informiert zum Schreiben des LBV zur Ortsumgehung Seefeld (siehe Anlage)

190 **TOP 20 Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil) und Eröffnung der Sitzung (nichtöffentlicher**
 191 **Teil) (alt TOP 21)**

192 **Ende:** 20:53 Uhr

193

194
 195 _____
 196 Karsten Dahme
 Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung